

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

287 (20.10.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Erstes Blatt.

Samstag den 20. Oktober

1883.

Krankheits- und Sterblichkeitsstatistik des Amtsbezirks Karlsruhe.

III. Vierteljahr 1883.

Bei einer Bevölkerung von 83792 Seelen (50904 Stadt, 32888 Land) betrug die Zahl der Todesfälle (ohne Todtgeborene) 526 (II. Quart. 520), davon starben in der Stadt Karlsruhe 258 (II. Quartal 287), in dem Landbezirke 268 (II. Quartal 233).

Die in der Stadt Karlsruhe Verstorbenen vertheilten sich nach Monat, Alter und Geschlecht folgendermaßen:

Monat	Gestorben (ohne Todtgeb.)	Im Alter von								Männlich	Weiblich	Summe
		0—1 Jahr Ehelich	0—1 Jahr Unehelich	2—5	6—15	16—20	21—40	41—60	61—80 u. darüber			
Juli	91	44	5	1	—	9	7	12	13	48	43	91
August	89	24	12	7	3	4	13	12	14	45	44	89
September	78	23	5	1	1	2	10	18	18	44	34	78
	258	91	22	9	4	15	30	42	45	137	121	258

An folgenden Krankheiten fanden Todesfälle im Bezirk vor:

Zur Anzeige kamen Fälle von:

Monat	Im Ganzen (ohne Todtgeborene)	0—1 Jahr alt	2—15 Jahre alt	Blattern	Masern	Keuchhusten	Ruhr	Typhus	Diphtheritis	Scharlach	Puerperal- fieber	Zur Anzeige kamen Fälle von:				
												Blattern	Typhus	Puerperal- fieber	Scharlach	Diphtheritis
1) Stadt Karlsruhe:																
Juli	91	49	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	1	14	2
August	89	36	10	—	—	—	—	2	1	3	—	—	7	—	20	—
September	78	28	2	—	—	—	2	2	4	—	—	1	5	2	43	9
	258	113	13	—	—	—	2	5	5	3	—	1	20	3	77	11
2) Landbezirk Karlsruhe:																
Juli	108	57	15	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
August	89	45	8	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—
September	71	41	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
	268	143	29	—	—	5	—	1	2	—	1	—	4	1	1	—
Im Ganzen	526	256	42	—	—	5	2	6	7	3	1	1	24	4	78	11

Karlsruhe, den 18. Oktober 1883.

Großh. Bezirksarzt.

Bazar für die Stadtmission

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Der Bazar wird in den Tagen vom 7. bis 9. November in den Gesellschafts-Räumen des Großh. Staatsministeriums (Erbsprinzenstraße 15), welche uns zu diesem Zwecke gütigst zur Verfügung gestellt wurden, abgehalten werden.

Mit innigstem Danke für die uns bisher freundlichst zugestellten zahlreichen Gaben bitten wir, die uns weiter zugehenden Geschenke in den nächsten Tagen einsenden zu wollen. Jede der unterzeichneten Damen, die sich persönlich dem Verkaufe widmen werden, ist zur Entgegennahme aller, auch der kleinsten Gaben, welcher Art sie auch seien, gerne bereit.

Noch bemerken wir, daß der früher angezeigte Verkauf von Arbeiten der Industrieherrinnen zu Gunsten des Unterstützungsfonds derselben stattfinden und daß außerdem ein Verkauf von Arbeiten hiesiger Armen mit dem Bazar verbunden sein wird. Auch diese beiden Zwecke legen wir dem Wohlthum dringend an's Herz.

Karlsruhe, 12. Oktober 1883.

Das Comité:

Frau von Arnim, Hirschstraße 51. Frau Dr. W. Bähr, Kaiserstr. 223. Frau Professor Baumeister, Wörthstr. 5. Freifrau von Bodelschwingh, Waldbornstr. 20. Freifrau von Bodman, Kriegstr. 66. Freifrau von Bunsen, Waldbornstr. 18. Fräulein Dill, Stephanienstr. 32. Freifrau von Göler, geb. v. Porbeck, Westendstr. 50. Fräulein W. Gräff, Bähringerstr. 94. Frau Geh. Legationärin Hardeck, Hirschstraße 51. Fräulein Wilhelmine Hoffmann, Kriegstr. 75. Frau Pfarrer Kayser, Kriegstraße 62. Frau von Leipziger, Ettlingerstr. 1. Frau Gräfin zu Lynar, Bismarckstr. 20. Freifrau von Marschall, Bismarckstr. 57. Freifrau Julie Mühlhanser in Durlach. Frau von Merkl, Stephanienstr. 90. Fräulein Julie Schleich, Hirschstr. 66. Freifrau von Seldeneck, geb. v. Rüdert, Stephanienstr. 59. Frau Präsident von Stöcker, Amalienstr. 17. Frau Geh. Rath Tenner, Sophienstr. 38. Frau von Treskow, Bismarckstr. 77. Freifrau von Tarchheim, Kriegstr. 21. Frau Hofrath Volz, Kaiserstr. 185. Fräulein Anna Wilfer, Kriegstraße 62.

Versteigerung einer Buchbinderei-Einrichtung.

22. Samstag den 20. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Bahringersstraße 29 im Auftrage wegen Aufgabe folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Holzversteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwald Abth. IV. 34 Diel-acker werden versteigert

Mittwoch den 21. d. Mts.:

9400 Stück forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee an der Stutenseeer Querallee.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1883.
Großh. Hofsorst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhardt.

Graben.

Fabrikat-Versteigerung.

Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 8 Uhr, werden in dem Wohnhause der verstorbenen Friedrich Meh, pensionirten Hoffjägers Wittve hier, der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Jagdgewehr, verschiedene Frauenkleider, Hemden, 2 aufgerüstete Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Gewehrkasten, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Eage, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Mutterchwein, 1 Läuferchwein, 400 Stück Hopfenstangen und sonst verschiedener Hausrath.
Graben, den 17. Oktober 1883.
Bürgermeisteramt.

Ein hübscher Laden

mit zwei Schaufenstern nebst anstößendem Comptoir, in bester Lage der Kaiserstraße, ist auf 23. April t. J. oder auf Wunsch auch jederzeit früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

— Eine solche mit oder ohne Wohnung ist auf Oktober zu vermieten: Schützenstraße 59. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stod.

eine große Partie Schreib-, Copir- und farbige Tinte, flüssiger Leim, Federn und Griffel-Stein, Notizbücher, Albums, Schreibzeuge, Schreibmappen, Bilderbücher, Geschäftsbücher, Briefcouverts, Schultaschen, Federnhalter und Bleistifte auf Cartons, Zeichenpapier, farbige Cartons, Altendeckel, Chagrinpapier, Reißschiene, Lineale und Achatmarmor etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

Bemerkt wird noch, daß sämtliche Gegenstände weder Ladenhüter noch Ausschuß, sondern ganz courante Waaren sind.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 15 ist im 2. Stock die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern nebst Zugehör auf Anfang Oktober oder kommenden Ziel zu vermieten.

— Kaiserstraße 170 ist im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres ebenfalls von 3-5 Uhr.

— Kaiserstraße 239, 2 Treppen hoch, ist (wegen Verletzung sofort beziehbar) eine Wohnung von 7 Zimmern, vollständig neu hergerichtet, mit allem Zugehör und Gartenzutritt zu vermieten.

* Kreuzstraße 4 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 2 im unteren Stock.

— Lessingstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

— Marktplatz 5 ist eine neu hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Nowack-Anlage 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

— Müppurrerstraße 19 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf Verlangen noch Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Müppurrerstraße 56 ist auf 23. Oktober eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit großem Vorplatz, Glasabschluss und sonstigem Zugehör billig zu vermieten.

* 2.2. Schillerstraße 14 ist auf den 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Gartenvergügen etc., zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 33a im 3. Stock.

— Stephanienstraße 34 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Werderstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den Preis von 450 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Wilhelmstraße ist im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* 3. Jähringerstraße 63 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör im 2. Stock, auf die Straße gehend, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist auf 23. Oktbr. billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 60 im 1. Stock.

Zu vermieten:

zwei Zimmer, Küche, eine Kammer nebst allem Zugehör auf 23. Oktober: Hirschstraße 14. * 3.3.

6.3. Großer Laden mit anstößender Wohnung (5 Zimmer, Küche etc.), Laden auch ohne Wohnung oder diese für sich allein, zu vermieten für sogleich oder auf Januar. Auskunft im Laden Ecke der Kaiser- und Douglasstraße (Haus des Herrn Hofvergolders Krauth).

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

In guter Geschäftslage ist eine große Werkstätte mit Wohnung auf 23. April 1884 zu vermieten. Zu erfragen bei Kaufmann Schuhmacher, Ecke der Amalien- und Bürgerstraße.

Laden zu vermieten.

3.2. Auf 23. Oktober ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Auch kann die nötige Kellerräumlichkeit nach Wunsch abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt Josef Wilh. Roth, Kaiserstraße 243.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Marienstraße 35 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei fein möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. November zu vermieten: Waldstraße 1, Eingang Birkel, 2. Stock.

— Kaiserstraße 170 sind in der Bel-Etage 2 elegante Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zwischen 3 und 5 Uhr.

3.2. Zwei möblierte Zimmer sind sofort und zwei unmoblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 69 im Eckladen.

* 2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bismarckstraße 33a im 3. Stock.

— Sogleich sind 2 möblierte Zimmer, mit freier, schöner Aussicht auf's Gebirge, einzeln oder zusammen zu vermieten: Ecke der verlängerten Hirsch- und Gartenstraße 23 im 3. Stock.

* 3.1. Kaiserstraße 19 sind im 2. Stock sogleich oder später zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil ist ein hübsches Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Erbprinzenstraße 25 ist ein großes, unmobliertes Mansardenzimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an eine einzelne Person sogleich oder auch später zu vermieten.

3.2. Werkstätte oder Magazin, auf den Werderplatz gehend, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Dienstmädchen wird sofort gesucht: Schützenstraße 14, parterre.

* Gesucht wird für sogleich ein jüngeres, ordentliches Mädchen für Hausarbeiten: Spitalstraße 41 im 3. Stock.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche Kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschleckerinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.

Dienst-Gesuche.

4.4. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.4.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle als Köchin oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Schützenstraße 36 im 2. Stock.

3210000 M. Instituts- u. 178000 M. Privatgelder von 400 M. ab zum billigsten Zinsfuß auf I. u. II. Hypotheken auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.6.

Stellen-Anträge.

* 3.2. Es wird auf sofort ein herrschaftlicher Diener mit guten Zeugnissen versehen, der zu serviren versteht, gesucht. Näheres Westendstraße 32, 1. Etage.

2.2. Für ein sehr frequentes Detail-Geschäft hier wird ein jüngeres

Fräulein

gesucht, das befähigt ist, im Verkauf zu helfen oder denselben zu erlernen. Gefällige Offerten unter W. 61021 a an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Einige tüchtige Arbeiterinnen, die in der Mantel-Branche thätig waren, werden gesucht bei

G. Neu, Damenmäntel-Fabrik, Kaiser- u. Lammstraße 8.

Kellnerinnen, Köchinnen,

Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffelmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

— Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche einfach kochen können, sowie Kellnerinnen placirt das Stellenvermittlungsbureau Waldstraße 30.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein braver, fleißiger Hausbursche findet sofort Stelle: Kronenstraße 33.

Stellen-Gesuche.

* 3.3. Ein Mädchen von 17 Jahren, welches in einem Ladengeschäft nicht unerfahren ist, sucht Stelle als Ladnerin in einem Kurz- oder Weißwaarengeschäft. Näheres zu erfahren bei Fr. Glaser, Hotel Grüner Hof.

* 3.2. Ein Bautechniker (abs. Polytechniker) mit 10jähriger Praxis, theils bei der Bahn, theils in einem Baugeschäfte, 33 Jahre alt, sucht auf einem Bureau oder in einem Baugeschäfte eine Stellung. Spätere Betheiligung mit Kapitaleinlage nicht ausgeschlossen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Jähringerstraße 70, im 3. Stock, wird Wäsche zum Bügeln angenommen und billigt besorgt.

Haus-Verkauf.

* 3.2. In schönster Lage der neuen Akademiestraße ist ein dreistöckiges Wohnhaus, in jeder Etage 4 bis 5 Zimmer enthaltend, zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Schiffe F. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

— Ein in der Werderstraße in der Nähe des Bierordtsbades gelegenes, vierstöckiges Wohnhaus mit Seitenbau ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich, da solches auch mit Einfahrt versehen ist, zu jedem Geschäftsbetriebe. Zu erfragen Luisenstraße 45 im Laden.

Wichtig für Mechaniker etc.

2.2. In einer Mittelstadt Badens ist ein am Plak und Bezirk gut eingeführtes Nähmaschinen-Geschäft mit Reparaturwerkstätte ganz billig und mit geringer Anzahlung (Nest in Jahresterminen) zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

4.4. Eine sehr schöne, solid gearbeitete Plüsch-Garnitur, bestehend in einem Sopha, 2 Fauteuils, 4 oder 6 Halbfauteuils, ist billig zu verkaufen bei F. J. Wenig, Tapezier, Hirschstraße 25. Ebenfalls sind 2 Ruhebetten, mit Fantasiestoff bezogen zu verkaufen.

* Eine gut gehende Nähmaschine zum Treten ist wegen Abreise um 34 M. zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 74.

* Eine gebrauchte, zinkene, noch sehr gute Badewanne ist um 10 Mark zu verkaufen. Dasselbst ist auch eine neue Badewanne billigst abzugeben: Akademiestraße 16 im Hinterhaus, ebener Erde.

2.1. Ein mittelgroßer, eiserner Kasernenofen sowie einige kleinere Ofen werden billigst abgegeben: Erbprinzenstraße 25.

Zwei grüne Papageien,

eine Nachtigall und ein Schwarzkopff sind billig zu verkaufen in Durlach, Kronenstraße 1. * 2.2.

Herbarium,

ein schönes, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bürgerstraße 17 (vorm. kleine Herrenstraße).

Gänse-Lebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Vorzüglicher Burgunder

(Beanne) M. 1.70 per Flasche ohne Glas.

E. Loos Wittwe, Waldstraße 38.

Geschäfts-Veränderung.

*2.1. Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß sich von heute an mein Geschäft **Kaiserstraße 120**, zwischen der Balb- und Karlsstraße, bei Herrn Sädler Grieshaber befindet.
Achtungsvoll
Frau **Bublinger** Wittwe.



Niederlage
der garantirt ächten
Weine
von

Lynch frères,

Weingutsbesitzer in **Bordeaux.**

per Flasche excl. Glas

Bordeaux Clairac	No. 1.15,
" Bonnes-Côtes	No. 1.30,
" St. Emillion	No. 1.65,
" Lynch	No. 2.50,
" Margaux	No. 4.70

empfehl

Julius Höck,

Weinhandlung und Hôtel Grüner Hof.

Thee,

3.2. acht chinesisches,

Chocolade

und

Cacao

aus den renommiertesten Fabriken empfehlen

Lincke & Co.,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Fein gelben

Java-Kaffee

per Pfund M. 1.—, bei Mehrabnahme billiger, empfehl

And. Dörtzbach,

Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

Kaffee! Kaffee!

3.1. Mein wohlfortirtes **Kaffee-Lager (roh u. gebrannt)** erlaube ich mir hiermit zum gefälligen Bezug zu empfehlen, mit dem Bemerkten, daß ich **nur** reine, wohl-schmeckende Waare zu ebenso billigen Preisen als von **auswärts** bezogen verkaufe.

E. Axtmann,

Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

**Ächte Kieler Sprotten,
engl. Speck-Büdinge,
westph. Bumpenidell**

empfehl in frischer Sendung

C. Hetzel,

2.2. Kaiserstraße 124.

Frish eingetroffen:

**Frankfurter Bratwürste, ächte,
Göttinger Cervelatwurst,
Frankfurter Leberwurst,
Gothaer Schinkenwurst,
Straßburger Sauerkraut**

bei 3.3.

Lincke & Co.,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Kieler Büdinge

frish eingetroffen bei 2.2.

Th. Schneider,

Ritterstraße, gegenüber der Post.

Prima holl. **Bollhöringe,**
feinste " " marinirt,
prima " **Sardellen,**
feinste russ. **Sardinen,**
feinste **Mohesbüdinge**

empfehlen billigt

3.2. **Lincke & Co.,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Säringe

per Stück

5, 6, 7 und 8 Pfg.,

2.1. sowie

marinirte Säringe,

auf's Feinste zubereitet, empfehl

W. Erb, am Spitalplatz.

Neues Sauerkraut

empfehl

A. Beh Wittwe, Schützenstraße 22.

Neues Sauerkraut

empfehl billigt

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Flaschenbier

aus der Brauerei **Moninger** empfehl bestens

A. Beh Wittwe, Schützenstraße 22.

Russischen

Tabak und Cigaretten empfehl

E. P. Hieke,

Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof), Eingang Karlsru.

Restitutions-Schwärze

von **Albert Santermeister,**

Apotheker in Klosterwald,

ist das vortrefflichste Mittel zum **Auffärben abgetragener dunkler, schwarzer Kleider, Militäruniformen und Filzhüte.** In Flaschen zu 50 Pfg. und 1 M. zu beziehen von den Niederlagen in

**Karlsruhe: Lebensbedürfnisverein, Materialist W. L. Schwaab; 10.8.
Durlach: Kaufmann F. W. Stengel.**

Kindermäntel

in den **gangbarsten** Formen und in **allen Größen** zu **über-raschend billigen Preisen.**

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstraße 76, (Marktplatz).

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen,
Reisestiefel, gefüttert,
Filzsocken, Strümpfe
und **Schlappen,**
Filz-, Stroh- und Ge-sundheitssohlen,
Filtertrichter,
Bierglasunterlagen,
Filztuch zu Filzschuhen *zc.*,
Filztafeln in jedem beliebigen

Maße und Stärke,

empfehl in großer Auswahl billigt

Leopold Schweinfurth,

Sofhutmacher,

14 Balbstraße 14. 7.6.

Unser Lager in:

fertiger Wäsche

für **Damen, Mädchen und Kinder,**

Oberhemden, Einfäden, Kragen, Manschetten *zc.*, Handtüchern, Tischtüchern, Servietten, Wischtüchern, Grettonnes, Shirting, Madapolam, Kölsch, Satin, Piqué *zc.*

ist stets auf's Reichhaltigste sortirt.

Preise bekannt billig.

Geschwister Knopf,

Karlsruhe,

Kaiserstraße 147.

Buckskin

für **Herren- und Knabenanzüge, Herbstüberzieherstoffe und Hemdenflanelle,** rein wollene, empfehle zu bedeutend ermäßigten Preisen.

A. Rudhart,

Ritterstraße, nächst der Reichspost.

NB. Von Ende Oktober an befindet sich mein Geschäft in meinem frühern Lokale

50 Kaiserstrasse 50.

3.2.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Alle Arten neue und gebrauchte Möbel, Schif-fonieres, Bettstätten, ein- und zweithürige Kästen, neue u. gebrauchte Kofee u. Matratzen, gebrauchte Fauteuils, Kanapees, 2 Aushängschilde, 1 Gaszug-lampe, 1 Zuschneidbisch für Schneider, 2 Bügel-eisen und 1 Bügelofen für Schneider, 1 Herd, 1 Kochofen und Verschobenes sind zu verkaufen. Auch werden kleinere Auszüge bei billiger Berechnung besorgt und Möbel zum Aufspoliren angenommen.

Friedrich Kurr,

Kreuzstraße 3, parterre, im Laden.

Hemden, Kragen, Manschetten,
 Arbeitshemden, Blousen,
 Unterjacken, Socken,
Unterhosen,
 Hemden-Einsätze,
 Taschentücher,
 Vorhemden,
 Cravatten,
 Slipse,
 Herrenhemden nach Maass!
 Piqués,
 Leinen,
 Madapolams,
 Handtücher,
 Herren-, Damen-
 u. Kinder-Wäsche,
 Uebernahme
 ganzer Ausstattungen
 in solider und reeller Waare zu den
billigsten Preisen empfiehlt
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

**Eisengraue Tuche und
 Suntingeloth.**
 — Sparsamem Haushalt können unsere feinen,
 eisengrauen Tuche und die so rasch in Aufnahme
 gekommenen Suntingeloth à M. 6 bis M. 8 pro
 Meter nicht genug empfohlen werden. Dieselben
 eignen sich in hohem Grad für dauerhafte Kleidungs-
 stücke, als Hosen, Juppen, Röcke und Mäntel und
 besitzen dabei das Ansehen eines feinsten Buch-
 stins. Als ganz vorzüglich gegen Wind und Wetter
 empfehlen wir die schweren eisengrauen Tuchsorten
 à M. 6 bis M. 7 bei 140 centm. Breite und die
 Suntingelothsorten à M. 7 bis M. 8 bei 135 centm.
 Breite!
Gebrüder Dold,
 Tuchfabrikanten Billingen i./Baden.

Baumwolltuche,
 weisse, für
Leib- und Bettwäsche,
 zu aussergewöhnlich billigen Preisen
 empfiehlt
A. Rudhart,
 Ritterstrasse, nächst der Reichspost.
 NB. Auf eine extra schwere Qualität
 zu 35 und 40 Pf. das Meter mache be-
 sonders aufmerksam. 32.

* Ich beehre mich, mein Damenkleider-Ges-
 chäft in Erinnerung zu bringen. Da ich mich
 vollständig in allen Theilen für die Winter-
 Saison eingerichtet habe, halte ich mich den
 Damen Karlsruhe's bestens empfohlen und
 sichere prompte und äusserst reelle Bedienung zu.
T. Benjamin,
 16 Baldhornstrasse 16 im 2. Stod.

J'ai l'honneur de rappeler aux dames
 de Carlsruhe, que pour la saison d'hiver
 je suis toute-à-fait organiser pour les servir
 avec goût et rapidité.
T. Benjamin, robes,
 16 Waldstrasse 16, au second.

Möbel-Magazin
 von
Karl Grieshaber,
 Lammstrasse 12,
 empfiehlt sein grosses Lager aller Art
Möbel, Betten, Spiegel und
Vorhanggallerien in anerkannter,
 guter Arbeit zu den billigsten Preisen.
Reparaturen jeder Art sowie das
 Aufmachen von Vorhängen wird gut
 besorgt. 2.2. 3.2.

C.G. GAUDIG NACHFOLGER
 LEIPZIG
**CACAOPULVER UND
 CHOCOLADEN**
 FEINSTER QUALITÄT




**Niederlage bei den
 Herren:** 15.1.
 J. Fell, Conditior, Kaiser-
 strasse,
 W. Hirsch, Kreuzstrasse,
 C. Kaufmann, Conditior,
 Ludwigplatz,
 C. Walzacher, Hoflieferant,
 Lammstrasse,
 G. Oehler, Hof-Conditior,
 Herrenstrasse,
 G. Ritzhaupt, Hof-Condi-
 tor, Friedrichsplatz.

Barthel Mertens & Co.,
 Chocoladen-, Zuckerwaaren- und Früchte-Conserven-Fabrik
 mit Dampftrieb,
Köln am Rhein,
 empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate. Vorräthig in allen besseren Colonial-
 waaren- und Delikatessen-Geschäften in Karlsruhe. 10.4.



Chocolat & Cacao
AMÉDÉE KOHLER & FILS
 LAUSANNE
 Suisse.

Zu haben bei: Herrn **Louis Lauer,** Hoflieferant,
Julius Lieb, Conditorei,
H. Munding, Kaiserstrasse,
Gg. Ritzhaupt, Hof-Conditior,
H. Rosenberg, Conditorei. 15.3. Karlsruhe.

Geschäfts-Eröffnung.
 * Beehre mich hiermit, den verehrlichen Bewohnern des **Bahnhofstadttheils**
 ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem in der **Schützenstrasse 22** eine **Filiale**
 meiner sämtlichen **Wurst- und Fleischwaaren** errichtet und an Frau
Anna Beh Wittwe übertragen habe.
 Karlsruhe, 20. Oktober 1883.
 Hochachtungsvoll
L. Käpple.
 Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich um geneigten Zuspruch unter Zusicherung
reeller und guter Bedienung. Die Preise der Waaren sind die gleichen wie im
 Hauptgeschäft.
 Hochachtungsvoll
A. Beh Wittwe.

Rein wollene und seidene
Jersey-Handschuhe
 mit und ohne Futter
 für
Herren, Damen und Kinder
 empfiehlt
Ludwig Oehl,
 Grossh. Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse 116. 3.3.



Bekanntmachung.
 Vom 10. bis zum 31. Oktober stellen wir in der Grossh. Landes-
 gewerbehalle das von uns gefertigte, für die Badener Lotterie bestellte
 einfache
Herren-Schreibzimmer
 aus Nußbaumholz aus und laden ein verehrliches Publikum zur gest.
 Besichtigung höflichst ein.
 Hochachtungsvoll
Martin & Vogel,
 Akademiestrasse 9.

J. P. Eckert,

Lammstraße 8 im 3. Stock,
Nachfolger von **Dr. S. Fili**, Heidelberg,
empfiehlt sich allen Zahnkranken im Einsehen künstlicher Zähne, Plombiren etc. bei prompter und billiger Bedienung.

* Unterzeichnete empfehlen sich im Anfertigen von Möbeln sowie Auspoliren und Repariren derselben; ferner im Ein- und Aushängen von Vorfenstern und wird alles auf's Billigste besorgt.
Geb Brüder Freiburger,
Schreinerei und Glaserer,
Karl-Friedrichstraße 6.

Bei bevorstehendem Wohnungswechsel

hält sich das
Blechnerei-, Gas- und
Wasserleitungsgeschäft

von Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150,
zu allen vorkommenden
Reparaturen sowie zur
Neuanfertigung aller in
diese beiden Fächer
schlagenden Artikel bestens
empfohlen und sichert gewissen-
hafteste und billigste Be-
dienung zu. 5.4.

Franz Sido,

D. Becker's Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34,
empfiehlt seine

- Häng- und Tischlampen,
- Ofenschirme,
- Ofenvorsätze,
- Kohlenkästen,
- Kohleneimer,
- Coaksfüller,
- Kohlenschaufeln,
- Schürhaken etc.

zu billigsten Preisen. 3.3.

Herdfabrik

von
F. Biedermann,

Bürgerstraße 1,
empfiehlt ihr großes Lager

Kochherde

in jeder Größe und nach Maaß, mit
den neuesten Patent-Sparrosten versehen,
unter mehrjähriger Garantie bestens.
Reparaturen billigt. 3.2.

Von heute an wohne ich Zähringerstraße 28
im 3. Stock.

A. Sondheim.

Ausverkauf wegen Geschäftsübergabe.

Um unser großes, neu assortirtes Lager vor der demnächst stattfindenden Ge-
schäftsübergabe etwas zu vermindern, haben wir eine Anzahl Artikel im Preise
bedeutend reduziert und einem Ausverkauf ausgesetzt.

Wir empfehlen insbesondere zu

Weihnachts-Geschenken

geeignete Gegenstände, als:

- Holz-, Leder- und Broncegalanteriewaaren,
- Portemonnaies, Cigarrentaschen, Visites,
- Reise- und Taschennecessaires, Nähemais, 6.3.
- Photographie-Albuns und Rahmen,
- Schreibmappen und Brieftaschen,
- Wiener Meerschäum, Stöcke und Reitpeitschen,
- Operngläser, Flacons, Bonbonnières,
- Ball- und Theaterfächer,
- Pariser Damenschmuck,
- Colliers, Bracelets, Brochen, Knöpfe etc. etc.

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit, und laden wir zu geneigtem Besuche
freundlichst ein.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
Kaiserstraße 104.

Ausverkauf

eines

Tuchwaaren-Lagers.

Um meinem Ausstattungs- und Bettwaarenge-
schäft die nothwendig gewordene größere Ausdehnung geben
und dasselbe als Specialität betreiben zu können, habe ich
mich entschlossen, mein Tuchwaaren-Lager auszuverkaufen.

Dasselbe enthält die solidesten und reellsten Fabrikate,
welche zu den Ankaufspreisen abgegeben werden.

J. Stüber.

Zurückgesetzte Glacéhandschuhe

für Damen und Herren, worunter namentlich grössere Parthieen
mit 3, 4 und 6 Knöpfen in Ball- und Concert-Farben,
werden zu sehr billigen Preisen ausverkauft im Détail-
Geschäft von

Wilhelm Ellstätter,

Lammstrasse, im Model'schen Hause.

Atelier für Xylographie

von der bedeutendsten Illustration literarischer Werke etc. etc.
herab bis auf jeder Art, auch der kleinsten 3.2.

Clichés

für Zeitungen- und Placat-Annoncen aller Geschäftsbranchen,
namentlich letztere bei Inserirung dadurch mehr in's Auge fallender zu machen,
mehr Erfolg zu erzielen. - Bahnhofstraße 48, 3. Stock.

Pianinos etc.

zu vermieten.

Reiche Auswahl.**Ludwig Schweisgut,**

31 Herrenstrasse 31. 6.5.

Laubsäge-Sagen,
 „ **-Sägen,**
 „ **-Bohrer,**
 „ **-Holz u. Vorlagen**

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Gebrüder Tenstl,
 2.2. Kaiserstrasse 115, Eingang Adlerstrasse.

Koch-Herde,

selbstverfertigte, in großer Auswahl im
 Herd-Magazin von 4.4.

L. Bender,

132 Kaiserstrasse 132.

Die Musikalienleihanstalt

von

L. Fr. Schuster,

Lammstrasse 2,

stets mit den besten, neuesten Er-
 scheinungen der musikalischen Li-
 teratur vermehrt, eröffnet jeden Tag
 neue Abonnements. 10.10.

Die Tyroler Krautschneider,

Frau Maria Theresia Eschhofen, ihr
 Sohn Joseph Eschhofen und das Fräu-
 lein Rosa Eschhofen, empfehlen sich wie-
 der im **Kraut- und Rübeneinschneiden.**
 Schriftliche Bestellungen werden entgegenge-
 nommen im Gasthaus zur Fortuna, Ecke der
 Blumen- und Waldstrasse, bei Herrn Max
 Metzger, Adlerstrasse 8 im Laden, und im
 Gasthaus zu den Drei Königen, Ecke der
 Kreuz- und Hebelstrasse. 6.2.

Café-Restaurant Nowack

empfehl:

seine neu hergerichteten **Billards,**
 vorzügliches von **Seldeneok'sches**

Lager-Exportbier,reine **Weine,** guten **Mittagstisch,****kalte und warme Speisen,****guten Kaffee.****Ernst Mayer.**

Durlach.

Süßer Apfelwein,

gewonnen aus puren Äpfeln erster Qualität, ist
 von heute an bis zum 25. d. M. täglich süß zu
 beziehen ab Kelter, pro Liter zu 18 Pf. bei Abnahme
 von mindestens 20 Litern.

Für pure Reinheit leiste ich Garantie und em-
 pfehle solchen auf's Beste

F. Kindler,

10.6. Bäckerei und Weinhandlung.

**Wilhelm Könitz,**

Kaiserstrasse 147,

empfehl in neuen Zusendungen

**Filz-Schuhe & Filz-Stiefel**für **Herren, Damen und Kinder,** 4.4.**Leder-Stiefel**

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in allen Lederarten,

Tanz-Schuhe in Leder u. Atlas,**Gummi-Schuhe,****Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.****Grösste Auswahl. Billigste Preise.**

Elegante, gut passende und vorzüglich gearbeitete Waare.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Telegramm!**Der größte Schmucksachen-Bazar**

kommt nach Karlsruhe zur Messe und ist nur am Karlsruher:

Bude 50 Fuß lang sowie **chinesisch dekoriert.**

Dieselbe enthält Neuheiten aus Afrika, Paris, Mailand, sowie Achatsteine
 aus Brasilien, alle angeschliffen (Natur-Seltenheiten), für in Sammlungen und
 als Kabinet-Steine passend. 4.1.

Loch aus Oberstein.**Bekanntmachung.**

6.1. Meine geehrten Abnehmer erlaube ich mir darauf aufmerksam zu
 machen, daß durch die Benützung der in meiner Anstalt schon längst eingeführten
 Abonnementsmarken ein billigerer Bezug von **Kindermilch**
 erzielt wird und die Garantie geboten ist, daß die Milch in meiner Anstalt
 abgegeben wurde und nicht anderwärts um billigeren Preis von Milchhändlern
 gekauft worden ist.

30 Marken (je $\frac{1}{2}$ Liter) zu 2 M. 70 Pf. werden zu jeder Zeit in
 meiner Anstalt, Kriegstrasse 17, abgegeben.

Die durch mein Personal in die Wohnung gebrachte Milch kann jedoch
 nicht mit diesen Marken bezahlt werden.

A. Birkenmeier.**Süßsen****Ungsteiner,**

selbstgefertigt, empfiehlt

2.1.

Restaurant Schüssler.

Wenn ein Journal den zweieunddreißigsten Jahrgang antritt, wie die „Illustrirte Welt“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, vorm. Eduard Hallberger) jetzt mit den eben ausgegebenen ersten zwei Hefen, so legt dieß ein glänzendes Zeugniß ab von dem Werthe dieser Zeitschrift, die nun ein biblisches Menschenalter blüht und als stets willkommener Familienfreund vom deutschen Volke freudig begrüßt wird. Ihre wirklich großartige Verbreitung verdankt die „Illustrirte Welt“ ihrer Reichhaltigkeit und Gebiegenheit, und wir finden beim Beginn des neuen Jahrgangs gleich wieder so viel Interessantes und Schönes in den ersten Hefen, daß wir sicher sind, diese Zeitschrift wird sich die Gunst und Anerkennung des Publikums treulich bewahren. Der neue Jahrgang beginnt mit zwei außerordentlich spannenden, farbenreichen Romanen, einem kulturgeschichtlichen: „Der Volksführer“ von J. Schifhorn, und einem aus dem Industrieleben: „Glückauf“ von B. Reiz. Neben diesen bereitet dem Leser große Ueberraschung eine Novelle: „Der Diebstahl“ von Bernhard Stavenow; Vacano hat eine reizende, kleine Skizze gesendet; K. Rus eine überaus interessante Schilderung von Land und Leuten des Spreewaldes. Dann findet der wüßbegierige Leser einen Artikel über das Leben der Sonne. Ferner kleinere, sehr interessante Skizzen, wie: Eine feuerfeste Pflanze — Ueber die Kraft der neuen Sprengmittel — Behandlung der Fingernägel; — dann Notizen und Recepte für Hauswirthschaft, Küche, Keller, Garten, Landwirthschaft und Gewerbe — für Schule und Haus — für die Jugend ein ganz neues Kriegsspiel und sehr hübsche Räthsel — Damespielaufgaben, Räthsel und Schachpartien — medicinische und andere Correspondenz. Der Bilderschnitt scheint in diesem Jahrgang besonders brillant zu werden. Aus der reichen Fülle möchten wir nur auf die herrlichen Illustrationen: „Zeitvertreib“ — „Der Kaufpathe“ — „Aus dem Spreewalde“ — „Zur Feier der Befreiung Wiens“ — „Aus der Schweizerischen Landes-Ausstellung“ — „Hilfsfische“ hinweisen. Mit dieser Aufzählung haben wir bei Weitem nicht den Inhalt dieser beiden Hefen erschöpft, man kann aber hieraus entnehmen, welche eine Fülle von interessantem Beschoß aus allen Gebieten dieß Journal für den fabelhaft billigen Preis von nur 30 Pfennig pro Heft bietet. Wir können daher aus voller Ueberzeugung diesen neuen Jahrgang allen unseren Lesern als eine vortreffliche Unterhaltungsektüre warm empfehlen.

In wenigen Tagen Ziehung.

Lotterie

der internationalen Kunst-Ausstellung in München.

90,000 Mark Gewinnste. — 2583 Treffer.

Ziehung unwiderruflich 31. October.

1 Hauptgewinn, B. Mark 10,000.—

1 Gewinn	B. M. 6000	2 Gewinne, B. à M. 2500 =	5000
1 "	" M. 5000	2 " " à M. 2000 =	4000
1 "	" M. 4000	4 " " à M. 1500 =	6000
1 "	" M. 3000	10 " " à M. 1000 =	10000

2c. 2c. 2c.

Preis des Looses nur Mark 2.—
Auf 10 Loose 1 Freiloose.

Loose sind zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen und der General-Agentur Kester & Bachmann in München, in Karlsruhe bei Gustav Fromme.

Die Frankfurter Transport- und Glas-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft

mit einem vollbegebenen Actien-Kapital von M. 1 500 000.— und M. 220 000.— Kapital-Reserve, versichert zu festen, billigen Prämien: eingeschlechte Scheiben von Spiegelglas und Spiegel gegen den Schaden, welcher durch Bruch, Feuer, Gas-Explosions-Unfall, Sturm, Hagelschlag etc. entsteht. Prospekte gratis und franco. Schadenregulirung prompt. Zu Versicherungs-Abschlüssen empfiehlt sich:

Die General-Agentur für das Großherzogthum Baden
Wilh. Berblinger, 21 Karl-Friedrichstraße 21.
Hübrige Vertreter gegen hohe Provision gesucht.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Herrn **Max Lembke**, Erbprinzenstraße 24, unsere Haupt-Agentur für Karlsruhe und Umgegend übertragen wurde.

Bremen, den 10. October 1883.

Die Direction Bremer Lebensversicherungs-Bank:
H. Brüns.

Auf Obiges höfl. Bezug nehmend, empfehle mich zu Abschlüssen für die Bremer Lebensversicherungs-Bank in **Lebens-, Aussteuer- und Militärdienstversicherungen** auf's Beste.

Karlsruhe, den 10. October 1883. 2.2.

Max Lembke, Erbprinzenstraße 24.

Adolf Steiner,
Zeitungs-Annoncen-Expedition
Central-Bureau
Hamburg.
Vertreten auf allen Hauptplätzen Europas.

Vermittelt Annoncen für alle politischen und Fachzeitungen der Welt zu **Originalpreisen** ohne Aufschlag und bewilligt, als **autorisirter Agent aller Blätter**, bei grösseren oft wiederholten Insertionen Rabatt.

Die Zeitungs-Annoncen-Expedition **Adolf Steiner** in Hamburg ist Pächter des Insertentheils der bedeutendsten Witzblätter des Continents: „Berliner Wespens“ in Berlin, „Kikeriki“ in Wien, „Bolond Istök“ in Budapest, „Asmodée“ in Amsterdam, „Søndags Nisse“ in Stockholm, „Magyarország és a uagyvilág“ (ungarische illustrierte Zeitung) in Budapest. Ferner sind von derselben gepachtet das bedeutendste Fachblatt für den überseeischen Export „De Indische Mercur“ in Amsterdam.

Ausführliche Zeitungscataloge für alle **Blätter der Welt** und Kostenvoranschläge **gratis** und franco.

Grünwinkel.
Kirchweih.

Heute **Samstag** sowie **Sonntag** und **Montag** empfehle **Wild** und **Geflügel** sowie sonst verschiedene **Braten**, neuen süßen **Wein**, **Sinner'sches Export-Lagerbier**.

Sonntag und Montag **Tanzmusik**, ausgeführt von einem Theil der Grenadierkapelle, wozu höflichst einladet

Louis Kist,
zum Badischen Hof.

Im Verlag von **H. Neuther** in Karlsruhe ist soeben erschienen:

Briefe von J. P. Sebel.

Herausgegeben von
Dr. Otto Behagel,
Professor an der Universität Basel.

Erste Sammlung:
Briefe an R. Th. Gmelin, an die Straßburger Freunde, an Justinus Kerner.
Mit einem Bildniß Sebel's in Lichtdruck,
gr. 8°. Preis M. 5.—.

Religiöse Weltanschauung.
Sedanken eines hochbetagten Vaien
über
Glauben, Religion und Kirche.
H. 8°. Preis M. 2.—, elegant gebunden mit Goldschnitt M. 3.—.

Preis-Kegeln.

* Samstag Abend von 3 bis 7 Uhr Stechen.

V. Eckert, zur Wacht am Rhein.
Weingarten.
Kirchweih.

= Gasthaus zur Krone. =

* Sonntag den 21. und Montag den 22. d. Mts. findet dahier die übliche Kirchweih statt und werde ich meinen werthen Gästen mit vorzüglichem Backwerk, diversen Sorten Geflügel, Braten, hausgemachten Wurstwaaren und einem ausgezeichneten Unterwiesheimer Rothen dienen können.

Für gutbesetzte Tanzmusik ist ebenfalls gesorgt.

Trautwein.

Die Winterwaaren:

wollene Tücher, Filzröcke, Unterjacken, Handschuhe, Strümpfe, Kinderkleider u. s. w. sind eingetroffen.

Grosse Auswahl. — Billigste Preise.

Fr. Zutt, Kaiserstraße 156.

3.3.

3.2. Im Verlage von **Licht & Meyer** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Vom Concil zu Nicäa bis zum westphälischen Frieden, Epigramme, Lieber und Jamben zur Geschichte der Menschheit von **Wilhelm Schring**. Auch ein Beitrag zur Festliteratur des Lutherjubiläums. Groß Octav, 456 Seiten. Elegant broschirt 5 Mark, elegant in Halbleinen gebunden 6 Mark.

FrISCHE Butter

per 1/2 Kilo 1 M., bei 2 Kilo 95 Pf., ist abzugeben: Kaiserstraße 14a im Laden. 2.2

Caqliostro-Theater.

Samstag den 20. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, **Große Extra-Galavorstellung.**

Personliches Auftreten des Direktors **B. Schenk** in seinen mysteriösen Wundern. Neu! Das durch die Neu! Gartenlaube und Ueber Land und Meer vielfach besprochene Geister-Cabinet

!!Proteus!!

Der japanesische Blumenemmel. **Das Fahnen-Fest** aller Nationen, oder Die Zauberrose.

Wälderische Reisen durch die herrlichsten Gegenden der Welt.

Das Fest der Rosenkönigin, Ausstattungsfest 1. Ranges, verbunden mit der kolossalen, 10fachen patentirten, **Fontaine merveilleuse,**

Chromaticeataractapocille, in hier noch nie gesehener Größe, Glanz und Lichtfülle. Prachtvolle lebende Bilder von 15 Damen der Gesellschaft. Wasserfälle. Transformationen. Eisregen. Decorative Verwandlung aus 1001 Nacht.

Zum Schluß: **Große Apotheose,** arrangirt von Dir. Schenk.

Anfang 7 1/2 Uhr. Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Sonntag 2 Haupt-Vorstellungen: 4 u. 7 1/2 Uhr. Nachmittags Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum).

Frohsinn.

Samstag Abend 7 1/2 Uhr gefellige Unterhaltung im Vereinslokal. Der Vorstand.

Karlsruher Reiter-Verein.

Samstag den 20. d. Schnitzeljagd. Rendez-vous 12 Uhr Rosenhof.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. **III.** Abonnements-Vorstellung. **Alda.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 21. Oktober. Theater in Baden. 19. Vorstellung außer Abonnement. **Unerreichbar.** Lustspiel in einem Akt von Adolf Wilbrandt. **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in einem Akt von Albert Grisar. Anfang 7 Uhr.

Erklärung.

Die Bekanntmachung des Großh. Bahnamtes hier, die Eisenbahngüterbeförderungsanstalten betreffend, hat in verschiedenen Kreisen die irrige Auffassung hervorgerufen: „Als sei die Eisenbahngüterbestätterei von **Karl Bertinet** hier allein nur befugt, Güterbeförderungen von und nach der Eisenbahn zu befördern“.

Dem gegenüber erklären wir unterzeichnete Güterbestätter, daß wir nach wie vor den Transport von Einzel- und Wagenladungsgütern für unsere werthen Kunden und Auftraggeber pünktlichst besorgen und zwar nach den vereinbarten oder zu vereinbarenden Gebührensätzen, welche sich durchschnittlich billiger als die der Eisenbahngüterbestätterei stellen. Dabei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir die Zustellgebühr für Güteranmeldezettel von den uns zum Transport überwiesenen Sendungen den resp. Empfängern zurückvergüten (jeder Empfänger ist berechtigt, zu verlangen, daß die für ihn eintreffenden Sendungen von der Gütere Expedition angemeldet werden) und daß wir ferner für allenfallsige Verluste und Beschädigungen nicht nach dem Betriebsreglement der Eisenbahnen Deutschlands, sondern nach ihrem vollen Umfang auskommen. 3.1.

Karlsruhe, im Oktober 1883.

C. Rauch.
J. Jost sen.
Chr. Gromer.
F. Grässle.
M. Schweitzer.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich ab Schiff Maxau zu den billigsten Preisen Holz- und Kohlengeschäft **A. v. Steffelin,** Bahnhofstraße 44 und 46. 4.3.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung mit erster Sorte Fettschrot, Nußkohlen und Schmiedekohlen für mich in Maxau ein und empfehle solche zu billigsten Preisen.

K. F. Schmeiser, Ruppurrerstraße 7. 3.2.

Ruhrkohlen,

stärkliche Qualität, sowie gewaschene Nußkohlen empfiehlt aus dem Schiff **E. Henning, Holz- und Kohlenhandlung.** Schützenstraße 40. *2.2.

Militärverein Karlsruhe.

2.2. Samstag den 20. Oktober, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale die

Generalversammlung

gemäß §. 16 der Statuten statt. Zahlreiches Erscheinen erwartet der Vorstand.